

### 3. Brief von Maria Boode an ihren Verlobten Johann Bassen in Issendorf, Krs. Stade

Geschrieben am 9.9.1869 in New Canaan, Fairfield Co.,  
Connecticut

3<sup>rd</sup> letter from Maria Boode to her fiancé Johann Bassen in Issendorf, Stade Co.  
(Germany)

Written on Sep 9, 1869 in New Canaan, Fairfield Co., Connecticut

Lieber Johann, deinen Brief habe ich den 8ten September mit Freuden empfangen und habe daraus gesehen, dass du noch immer guten Muth hast nach Amerika und wo ich mich recht sehr zu gefreut habe, denn ich liebe es hier doch viel besser als wie in Deutschland, denn wir fahren hier beinah jede Woche aus. Wir gehen hier immer in die Woche los, weil wir des Sonntags keine Zeit haben, denn unsere gehen jeden Sonntag zur Kirche, denn sie sind ganz heilig, aber deshalb lassen sie **Diedrich**<sup>1</sup> auch immer mit uns gehen.

Lieber Johann, wenn du hier arbeitest, kannst du immer mit uns los gehen, aber ich kann auch all selbst fahren, denn ich und meine **Schwester**<sup>2</sup> sind auch einmal alleine nach Norwalk gewesen und das ist hier eine Stunde ab und da ist es viel besser als bei euch in Horneburg, bloß der Weg ist schlechter, denn hier sind keine Chausseen und da haben wir diesen Winter alle 4 Wochen einen Ball. Ich glaube, dieses Monath haben wir all einen; da sind mehr Deutsche als Englische, denn der Ball ist bloß für die Deutschen, denn in Norwalk sind auch viele deutsche Mädchen. Ihr könnt auch man noch welche mitbringen, denn sie haben es hier viel besser als wie in Deutschland.

Lieber Johann, hier ist es anders als wie bei euch. Wenn sie ausfahren, dann fahren die Mädchen mehr als die Männer. Ich freue mich auch, dass ich selbst fahren kann. Als ich und meine **Schwester** nach Norwalk waren, da habe ich auch furchtbar Angst gehabt. Wenn man hier ausfährt, das kömmt ganz anders als bei euch, denn wir fahren hier nicht auf so große Wagens, denn wir haben hier Chaisen. Wir haben 3 große und 2 Halb – Chaisen und dann haben wir auch noch so kleine Wagens als der Kloster-Müller hat.

Lieber Johann, nun will ich dir eine kleine Freude machen und schicke dir mein Portrait. Nun magst du auch doch so gut sein und schickst mir deins auch und meine Schwester lässt dir auch bitten, wenn du noch eins über hättest, dann so möchtest du so gut sein und ihr auch eins mit schicken. Wenn sie sich abnehmen (=fotografieren) lässt, dann so will sie dir auch eins wieder geben.

Lieber Johann, wie ist es da eigentlich mit euch? Habt ihr da gar kein Markt und Ball gehabt? Ihr habt mir da gar nichts von geschrieben, denn das weiß ich doch ja, dass ihr da alle hin gewesen seid. **Martens** seine **Marie** hat mir auch geschrieben, aber gar nichts vom Ball und Markt .

Lieber Johann, schreibe mir mal, wie es auf eurem Ball gewesen ist, ob da auch viele **Dollerner**<sup>3</sup> gewesen sind und ob sie da auch viel getanzt haben und schreibe mir mal, ob in **Horneburg**<sup>4</sup> auch ein Schützenfest gewesen ist.

(.....)

Viele Grüße von **Diederich Mathes** und viele Grüße von meiner **Schwester** und viel tausend Grüße an dir von deine Freundin

Marie Boode

1) *Diedrich Mathes, vgl. 2. Brief von Maria Boode, Anm.2*

2) *Catharina Boode, vgl. 1. Brief von Maria Boode, Anm.2*

3) *Maria Boode wurde in Dollern/Krs. Stade geboren.*

4) *Horneburg, wenige Kilometer von Dollern und Issendorf, wo Johann Bassen arbeitete, gelegen, hatte seit 1734 einen großen Herbstmarkt, der am 2. Freitag im Oktober stattfand.*



Dear Johann, I received your letter on the eighth of September with great pleasure, and I was happy to learn from it that you are still decided to go to America because I like it here much better than in Germany. We go out almost every week, mostly on a working day, because we don't have the time on Sundays, for our folk go to church every Sunday, because they are very pious. They always let **Diedrich**<sup>1</sup> go with us.

Dear Johann, if you work here you can always go with us but I can also go on my own because me and my **sister**<sup>2</sup> have already been to Norwalk once and that is one hour from here and there it is much better than with you in Horneburg. Only the roads are worse, because here are no good roads, and in Norwalk we have a ball every four weeks this winter. I think there will be one this month already. There are more Germans than English, because the ball is only for the Germans, because in Norwalk there are also many German girls. Why don't you bring some girls with you, they will have a much better life than in Germany.

Dear Johann, here it is different than with you. When people go out it is mostly the girls who do the driving. I am so happy that I can drive. When my sister and I were to Norwalk I was terribly scared. Driving here is completely different from the way you do it, because here we have buggies. We have 3 big ones and 2 small ones and besides we also have small ones like the one of the miller (in Germany).

Dear Johann, now I want to make you happy by sending you my photo. Please do me the favour to send me yours and my sister also asks you to send her one, if you can spare it. When she has her photo taken she will send it to you.

Dear Johann, what is going on at home? Have you not had any ball or market? You have not said anything about it but I do know that all of you went there. Martens' Marie also wrote a letter to me but she didn't say anything about the ball and the market.

Dear Johann, please tell me how it was at the ball, if there were many people from **Dollern**<sup>3</sup> and if they danced a lot, and please tell me if there was a Schützenfest in **Horneburg**<sup>4</sup>.

(.....)

Best wishes from Diederich Mathes and best wishes from my sister and a thousand good wishes for you from your girlfriend

Maria Boode

1) *Diedrich Mathes, cf. 2<sup>nd</sup> letter from Maria Boode, note 2*

2) *Catharina Boode, cf. 1<sup>st</sup> letter from Maria Boode, note 2*

3) *Maria Boode was born in Dollern / Stade County*

4) *Horneburg, close to Dollern and Issendorf, where Johann Bassen worked, had an important (cattle- ) market each fall since 1734, on the second Friday of October.*